KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Herrstein
Ortsgemeinde Oberreidenbach
AGS-Schlüssel: 13403066

Stichtag: 30.09.2016

Hauptwohnung gesamt: 601 Nebenwohnung gesamt: 22 Einwohner gesamt: 623
Anzahl der bewohnten Straßen: 21
Anzahl der bewohnten Adressen: 216

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	290	48,253	311	51,747	601	100
davon Ausländer	7	50	7	50	14	2,329
gemeldete Nebenwohnungen	11	50	11	50	22	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**301**	**48,315**	**322**	**51,685**	**623**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	21	3,494	19	3,161	40	6,656
10-19 Jahre	27	4,493	37	6,156	64	10,649
20-29 Jahre	23	3,827	20	3,328	43	7,155
30-39 Jahre	27	4,493	31	5,158	58	9,651
40-49 Jahre	37	6,156	50	8,319	87	14,476
50-59 Jahre	58	9,651	47	7,82	105	17,471
60-69 Jahre	51	8,486	54	8,985	105	17,471
70-79 Jahre	27	4,493	25	4,16	52	8,652
80-89 Jahre	16	2,662	26	4,326	42	6,988
90-99 Jahre	3	0,499	2	0,333	5	0,832
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**290**	**48,253**	**311**	**51,747**	**601**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	0,832	6	0,998	11	1,83
3-5 Jahre	6	0,998	6	0,998	12	1,997
6-15 Jahre	31	5,158	28	4,659	59	9,817
16-17 Jahre	5	0,832	10	1,664	15	2,496
18-20 Jahre	3	0,499	8	1,331	11	1,83
gesamt	**50**	**8,319**	**58**	**9,651**	**108**	**17,97**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	3	0,499	4	0,666	7	1,165
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,333	1	0,166	3	0,499
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	2	0,333	2	0,333	4	0,666
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	0	0	0	0	0	0
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	3	0,499	3	0,499	6	0,998
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,333	3	0,499	5	0,832
gesamt	**12**	**1,997**	**13**	**2,163**	**25**	**4,16**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	163	27,121	203	33,777	366	60,899
römisch-katholisch	62	10,316	63	10,483	125	20,799
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,666	2	0,333	6	0,998
ohne Angabe, gemeinschaftslos	60	9,983	42	6,988	102	16,972
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	1	0,166	1	0,166	2	0,333
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**290**	**48,253**	**311**	**51,747**	**601**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	94	15,641	93	15,474	187	31,115
verheiratet	161	26,789	159	26,456	320	53,245
verwitwert	11	1,83	35	5,824	46	7,654
geschieden	18	2,995	22	3,661	40	6,656
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	0,666	0	0	4	0,666
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,333	2	0,333	4	0,666
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**290**	**48,253**	**311**	**51,747**	**601**	**100**

Die Daten wurden am 06.10.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.